

Laudatio

zur Verleihung des Fachgesellschafts-Award der ITG
an Herrn Dr.-Ing. Hans Schüßler

Mit Dr. Hans Schüßler wird der neue Fachgruppen-Award an eine Persönlichkeit verliehen, die über Jahrzehnte eine treibende und richtungsweisende Rolle in der ITG gespielt, unsere Fachgesellschaft in besonderer Weise geprägt und von 1993 bis 1999 über drei Perioden als Vorsitzender geführt hat.

Seine Vorstandszeit war geprägt durch einen massiven Strukturwandel in der Telekommunikationsindustrie, durch die Privatisierung der Deutschen Telekom und das starke Wachstum von Mobilfunk und Internet mit all seinen Auswirkungen. Dr. Schüßler erkannte als erfahrener Manager und zukunftsorientierter Ingenieur, dass es Aufgabe der ITG war, diesen dramatischen technologischen und industriellen Wandel aktiv zu begleiten, ja mitzugestalten, durch das Aufgreifen neuer Technikfelder und durch die stärkere Betonung von Diensten und Anwendungen, ohne dabei die klassischen Technikgebiete zu vernachlässigen. In seiner Amtszeit forcierte er deshalb die Neugestaltung der ITG-Fachbereiche, woraus u.a. die Gründung der Fachbereiche „Audiokommunikation“ und „Dienste und Anwendungen beim Benutzer“ sowie der Fachausschuss übergreifenden Fokusprojekte Multimedia, Mobilkommunikation und Verkehrstelematik resultierten.

Besonders am Herzen lag und liegt ihm bis heute das Gespräch mit solchen gesellschaftlichen Gruppen, die der Technik eher fern stehen. Dazu wurde der Arbeitskreis „Beruf und Gesellschaft“ gegründet, und unter seiner aktiven Mitwirkung im Gesprächskreis Informatik die Broschüre „Informationskultur für die Informationsgesellschaft“ erarbeitet. Auch persönlich suchte Herr Schüßler, wo immer möglich, den Dialog mit der Öffentlichkeit, z.B. zu den wichtigen Themen der Ingenieurausbildung und der Technikakzeptanz.

Die ITG als Organisation spürte in den Schüßler-Jahren, was es heißt, einen erfahrenen Manager an der Spitze zu haben. Es wurde erstmalig systematisch eine ITG-Strategie erarbeitet und schrittweise nach Meilensteinen umgesetzt, im Vorstand wurden bestimmte Zuständigkeiten verabredet und wegen der erkannten Bedeutung des Internet wurde das WWW zunehmend als Informationsdrehscheibe genutzt und die ITG-Präsenz ausgebaut. Dr. Schüßler kümmerte sich auch aktiv um die deutschen und europäischen Partnergesellschaften, indem er den Dialog mit der GI und anderen europäischen Fachgesellschaften im Rahmen von CEPIS und EUREL sowie im Gesprächskreis Informatik pflegte.

Die Verbesserung der örtlichen Präsenz der ITG war ihm ebenfalls ein besonderes Anliegen. Angesichts der dominierenden Bedeutung der Informationstechnik erschien es ihm nicht mehr zeitgemäß, wie stark die Bezirksvereine von der ETG geprägt waren. Natürlich ging er dabei im eigenen BV Niederrhein, dessen Vorsitzender und Schatzmeister er auch derzeit ist, mit gutem Vorbild voran.

Was Dr. Hans Schüßler nie mochte, ist die Einstellung „Das war doch schon immer so“. Er hinterfragt so ziemlich alles, nicht als Selbstzweck, sondern um der Sache willen. Der unruhige und stets kämpferische Geist Schüßler mag zwar für manchen seiner Zeitgenossen unbequem sein, doch für das „Netzwerk VDE/ITG“ und die Anliegen der Informationstechnik und der Ingenieure ist seine unermüdliche und schöpferische Aktivität von großem Wert gewesen.

Dr. Hans Schüßler hat sich in der Zeit seiner fast 50jährigen ITG-Mitgliedschaft zweifellos um unsere Fachgesellschaft in ganz besonderer Weise verdient gemacht. Die ITG dankt ihm für seine jahrzehntelange fruchtbare Arbeit mit der Verleihung des Fachgesellschafts-Award der ITG!

Jörg Eberspächer